



Städtisches Comenius-Gymnasium Hansaallee 90 40547 Düsseldorf
Tel. 0211/8923712 Fax 0211/8929181 eMail gy.hansaallee@stadt.duesseldorf

An alle Freunde des THEATER AM COMENIUS!

7. Januar 2008

Seit nunmehr 18 Jahren führt der Literaturkurs der 12. Jahrgangsstufe Theaterstücke auf. Dies sind immer besondere Ereignisse in unserer Schulgemeinde, da die Veranstaltungen öffentlich sind und auch die Presse darüber berichtet. Eine schöne Gelegenheit für Schüler, Eltern, Kollegen und Ehemalige, sich zu treffen und den Schülern der Theatergruppe das Gefühl zu geben, dass ihre Arbeit ernst genommen wird.

Auf dem Programm steht diesmal eine Szenencollage zum Thema „Hexen“. Das Bild der Hexe wird gerne benutzt, die Schuld des Menschen abzuwälzen, also nicht zu sagen: „ich bin schuldig“, sondern: „ich bin verhext worden“. Doch letztlich steckt das Böse in uns selbst. Die Schuldverstrickungen fallen in unseren Szenen ganz unterschiedlich aus.

Aus dem flämischen Heldenepos *Ulenspiegel* von Charles de Coster zeigen wir die Amme und Kräuterfrau Katheline, die durch die Projektion der Gesellschaft zu einer Hexe gemacht wird und diese Rolle auch ausfüllt.

In Shakespeares *Macbeth* sagen die Hexen den beiden Feldherren des schottischen Königs die Zukunft voraus. Hier ist es die „self fulfilling prophecy“, bei der die Frau des Macbeth die treibende Kraft ist.

Auf der Suche nach der vollkommenen Glückseligkeit auf Erden gerät Goethes Doktor *Faust* an den Teufel. Dieser bedient sich der sachkundigen Hilfe der Hexen, wenn es darum geht, Zaubertänke zu brauen, auch wenn der Doktor Faust das abgeschmackt findet. Für uns ist es ein Spaß besonderer Art.

>SCHULDIG<

Aufführungen sind Mittwoch, den 23. Januar und am Donnerstag, den 24. Januar 2008, jeweils um 19.30 Uhr in der Aula des Comenius-Gymnasiums, Hansaallee 90. Der Eintritt beträgt für Schüler 3,00 €, für Erwachsene 5,00 €. Der Vorverkauf ist im Foyer der Schule in den großen Pausen.

Es wäre schön, wenn viele von Ihnen zu einer der Aufführungen kämen. Das ist die beste Gelegenheit, alte Kontakte aufzufrischen und von Ihrer Warte aus den sich immer wieder erneuernden Fluß des Schullebens mitzuverfolgen.

Sie sind alle ganz herzlich eingeladen.
Im Namen des Literaturkurses, der sich auf zahlreiche Gäste freut

Constanze Lueb